

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

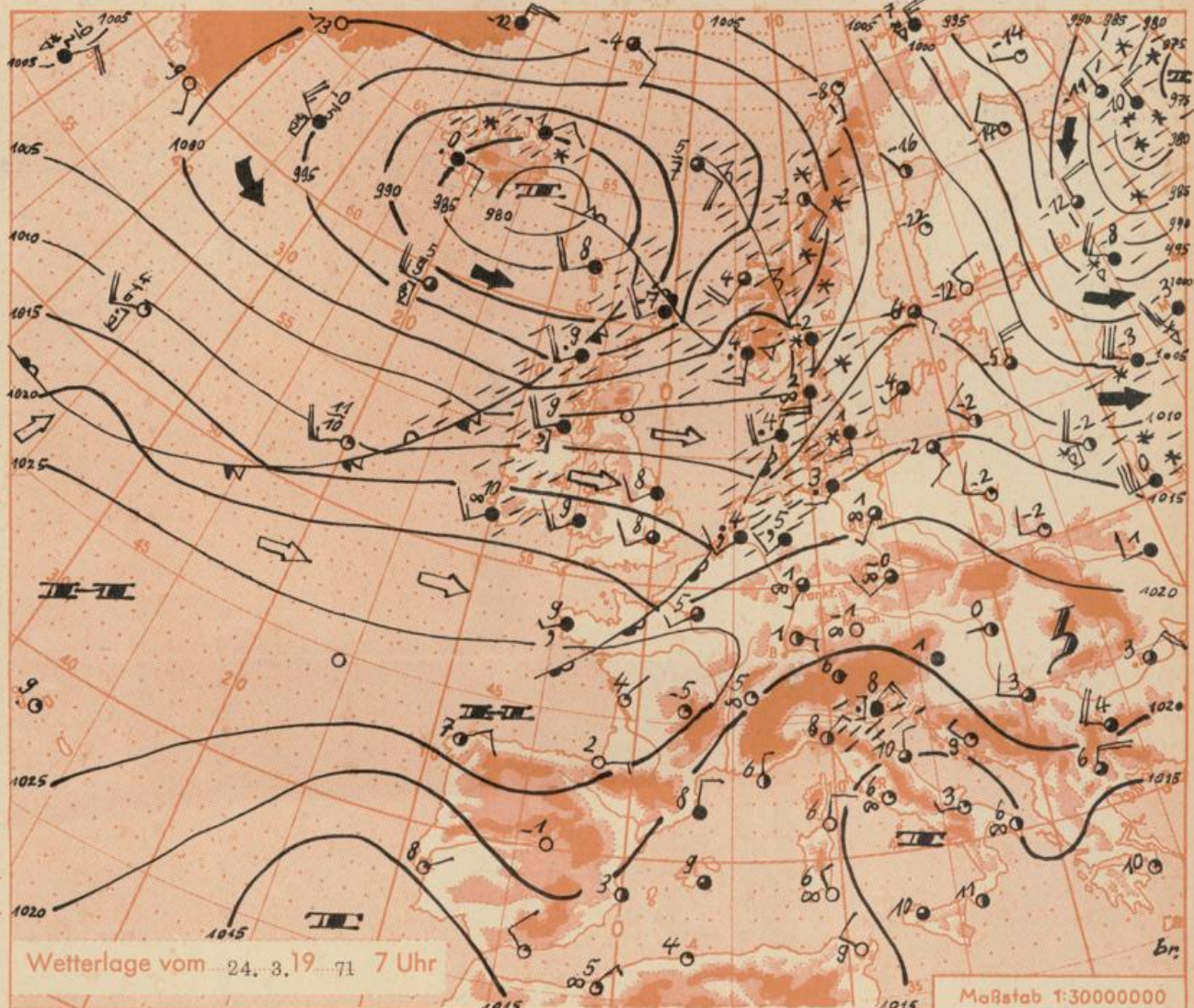
22. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 25. März 1971

Nummer 83

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] noch.....
- Niederschlags-
biet
- 11 Lufttemp.
- 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die ● verbinden
Orte, gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Kräftiger Luftdruckanstieg führte am Dienstag in der aus Norden eingeflossenen Kaltluft über Deutschland zum Aufbau einer flachen Hochdruckzone, die Anschluß an das Azoren-Hoch fand. Die Niederschläge hörte n rasch auf und in der Nacht zum Mittwoch sank die Temperatur zum Teil bis unter -5 Grad ab (Bad Tölz -6, Kempten -8 Grad).

Mittlerweile hat die im Vorbericht erwähnte Umstellung auf eine westliche Luftzufuhr Fortschritte gemacht. Die Warm front des von Island ostwärts ziehenden Tiefs hat am Mittwoch vormittag mit einem ausgedehnten Regengebiet das nördliche Deutschland erfaßt. Der damit verbundene Luftdruckfall läßt bis in die Kammlagen der Alpen ein Rückdre- hen des Windes von Nord auf West bis Südwest erwarten. Damit kann in zunehmendem Maße milde Meeresluft nach Mitteleuropa gelangen. Zum Freitag dürfte dann die nachfolgende Kaltfront auch in Bayern erhöhte Niederschlagsneigung bewirken.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Durchzug stärkerer Wolkenfelder, sonst heiter und Berge frei. Bei mässigem, auf den Bergen lebhaftem Wind aus West bis Südwest Erwärmung auf 10 bis 15 Grad. Nullgradgrenze allmählich bis über 1500 m ansteigend. Nachts in ungünstigen Lagen und besonders in Alpennähe noch Frostgefahr.

Weitere Aussichten: Auch in Bayern einzelne Regenfälle und Schauer, leichter Temperaturrückgang.

Ha.